# In memoriam Patrick Musimu

Die Welt des Freitauchens und Tauchens im Allgemeinen trauert um den verstorbenen Patrick Musimu. Patrick war ein außergewöhnlicher und inspirierender Sportler und der erste Mann, der auf eine Tiefe von unter 200 Metern tauchte. Menschen, die ihn kannten, schätzen seine menschlichen und professionellen Qualitäten.
Für uns war es eine Ehre, mit ihm im Rahmen mehrerer von DAN Research durchgeführter Forschungsprojekte zusammengearbeitet haben zu dürfen. Er wollte uns dabei helfen, diesen wunderbaren Sport noch sicherer zu gestalten.

Diese Ausgabe des Alert Diver Magazins ist Patrick gewidmet.

"*Für seine Frau Isabel war Patrick 'ein Diamant, ein reiner Diamant, so strahlend, dass sich nichts damit vergleichen lässt.'*
*Ich lernte Patrick als fröhlichen Charakter kennen, gleichzeitig sehr nachdenklich, und all dies etwas versteckt, vielleicht sogar geschützt, durch eine leicht reservierte Haltung. Wir beide führten lange Diskussionen über die Physiologie des Atemanhaltens und zeigten dabei großen Respekt füreinander. Seine Ausbildung zum Physiotherapeuten war für sein Streben nach Verstehen von großem Interesse. Wir sprachen oft über das bekannte Problem der 'Ohrkompensation',*
*mit dem viele Apnoe-Taucher zu kämpfen haben, die tiefer als 90 Meter gehen wollen. Dazu gehören zum Beispiel das Volllaufen des Mundes, Sinusspülungen, Mittelohr- und Sinusspülungen. Wir belegten das Phänomen schließlich mit Magnetresonanztomographie (MRT) und einem wissenschaftlichen Bericht.*
*Er nahm als Mitglied der DAN Europe Apnea Task Force an einigen Forschungsprojekten von DAN Research teil und war dabei immer einsatzbereit, immer enthusiastisch und immer ein aktiver und wichtiger Mitarbeiter bei der Herausgabe wissenschaftlicher Arbeiten (1). Man sagt, dass ein SCUBA-Taucher unter Wasser geht, um sich seine Umgebung anzusehen... Ein Apnoe-Taucher dagegen geht unter Wasser, um sich sein Innerstes anzusehen... Ich verstehe, warum... In Deinem Fall, war der interessanteste Teil Dein Innerstes, und dieser Teil, war auch am tiefgründigsten. Man kann den Wert eines Menschen bemessen, indem man sich ansieht, was er hinterlassen hat. Du hast viel getan, um anderen zu helfen, aber im Sinne der Dir eigenen Diskretion, werde ich nur eine Sache erwähnen: Deine Unterstützung einer Organisation für obdachlose Jugendliche und das Jugendzentrum in Kinshasa, bei dessen Aufbau Du mitgeholfen hast, und das Deinen Namen tragen wird.*
*In Deinem Fall kann ich wirklich sagen, dass uns zwar ein Diamant verlassen hat, dass sein Strahlen aber für immer anhalten und Isabel und Deine sechs Jahre alte Tochter Maeva begleiten wird.*
*Dein Freund 'Prof', Costantino Balestra"*
(Vice-President Research & Education – Area Director DAN Europe Benelux & France)

*"Die Nachricht von Patricks Ableben ist für mich persönlich aus mehreren Gründen schockierend und äußerst bedauernswert. Ich hatte ihn ursprünglich bei einem Telefonat im Rahmen von Verwaltungsarbeiten für DAN kennengelernt und bemerkte sofort, wie authentisch er war. Ich wusste, dass er für seine unglaublichen Errungenschaften unter Wasser Weltruhm erlangt hatte und war nach unserem Gespräch erstaunt, wie*
*bescheiden und bodenständig er doch war. Ich habe diese Eigenschaft an ihm sehr bewundert.*
*Er starb genau so wie er gelebt hatte!*
*Patrick, ich kann Dir nur wünschen, dass Du da, wo Du Dich jetzt befindest Deine Träume weiter verfolgst und Deine Grenzen weiterhin ausweitest."*
(Michael, Membership Dept.)

*“Ich habe Patrick das erste Mal 2007 in Mailand getroffen. Er wurde mir von einem gemeinsamen Freund, Prof. Balestra von DAN Research, vorgestellt. Ich habe mich so gefreut, endlich den berühmten Freitaucher kennenzulernen... Er hat sich als einer der nettesten, freundlichsten und liebenswürdigsten Menschen, die ich je getroffen habe, herausgestellt. Ich möchte einfach nur seine ganze Familie umarmen und ihnen Kraft für diese schwierige Zeit wünschen. Leb wohl, mein Freund...”*

(Francesca, Research Division)

*“Lieber Patrick,*

*wir werden Dein Beispiel, Deine Leidenschaft und Deine Persönlichkeit immer in Erinnerung halten. Tschüss Champion !”*

(Massimo Pieri, Danilo Cialoni, Research Division)

*“Ich hatte leider nicht das Glück Patrick persönlich kennen zu lernen. Wir hatten aber einen Austausch von E-Mails, erzeugt durch meine Neugier über seine bestimmte Art und Weise zu kompensieren. Möge er in Frieden ruhen. Ich werde mich immer an ihn und seine Worte erinnern: ‘- Nichts ist unbeschränkt oder vollkommen. Bestimme deine Konzepte, deine Gedanken und dich selbst. Schranken sind im Kopf. Finde dich nicht mit Grenzen ab.’ “*

(Ramon Verdaguer, DAN Trainer and Research Technician)